

Presseinfo

Göttingen, 24. April 2020

Pressekontakt:

André Kaufmann
0551 405-2529
andre.kaufmann@spk-goettingen.de

Daniel Ernst
0551 405-2415
daniel.ernst@spk-goettingen.de

Starke Sparkasse für Südniedersachsen

Sparkassen in Göttingen und Münden: Fusion ist beschlossene Sache

Mit der heutigen Unterzeichnung des Fusionsvertrages ist klar: Die Sparkasse Göttingen und die Sparkasse Münden sollen fusionieren. Wirksam wird der Zusammenschluss -vorbehaltlich der nach dem Niedersächsischen Sparkassengesetz noch erforderlichen Genehmigung durch die Sparkassenaufsichtsbehörde- am 1. Juli 2020, rückwirkend zum 1. Januar dieses Jahres, wobei die Sparkasse Göttingen die Sparkasse Münden juristisch und technisch aufnehmen wird. Somit wird das fusionierte Kreditinstitut den Namen „Sparkasse Göttingen“ tragen.

Nachdem der Rat der Stadt Göttingen, der Rat der Stadt Hann. Münden, der Kreistag des Landkreises Göttingen und auch die Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Münden bereits einstimmig „grünes Licht“ für die Fusion gegeben haben, hat am vergangenen Dienstag auch der Sparkassenzweckverband Göttingen einer Fusion zugestimmt.

„Ein wichtiger Schritt für die Neuordnung der Sparkassenlandschaft im Landkreis Göttingen: Die Fusion der Sparkassen Göttingen und Münden bringt strukturelle Stärke und wirtschaftliches Potenzial in der Mitte und im Südwesten des Kreisgebiets zusammen. Die Unterschiede beider Häuser sind eine Chance. Ihre Vereinigung ermöglicht neben Größe und Wachstum auch gegenseitige Ergänzung und Bereicherung“ erklärte Landrat Bernhard Reuter und fügte hinzu: „Dieser Impuls stärkt das Modell der kommunal getragenen Sparkassen in der Region. Das ist wichtig, um auch in Zukunft die Strukturveränderung in der Bankenlandschaft mit zu gestalten.“

Der Oberbürgermeister der Stadt Göttingen, Rolf-Georg Köhler hob insbesondere die Nachhaltigkeit der Entscheidung für die Menschen in der Region aber auch die

Mitarbeiter hervor: „Die Fusion wird die Sparkassenlandschaft in Südniedersachsen stärken. Sie stellt sicher, dass im Altkreis Hann. Münden weiterhin zuverlässig Sparkassen-Dienstleistungen angeboten werden. Damit ist ein wichtiges Instrument der regionalen Daseinsvorsorge und der Wirtschaftsförderung gesichert. Auch wird niemand bei der Sparkasse aufgrund der Fusion den Arbeitsplatz verlieren. Alles in allem ist das ausgesprochen gut für die Mitarbeiter der Sparkassen, für die Menschen und für die Wirtschaft.“

Mündens Bürgermeister Harald Wegener liegt eine gute Versorgung der Bürgerinnen und Bürger sowie der vielen großen und kleinen regionalen Unternehmen mit geld- und kreditwirtschaftlichen Leistungen am Herzen: „Mit den Mündener Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie dem erweiterten Vorstand mit Herrn Scheffler und dem aus politischen und wirtschaftlichen Vertretern gebildeten Regionalbeirat, wird die regionale Identität der fusionierten Sparkasse im vergrößerten Geschäftsgebiet gewahrt.“

Durch die Fusion entsteht eine der größten Sparkassen in Niedersachsen mit einer Bilanzsumme von über 4 Milliarden Euro. Mit rund 800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bleibt die Sparkasse Göttingen mit 31 Filialen und 24 SB-Standorten auch weiterhin stark in der Fläche präsent und baut ihre Marktführerschaft aus.

Rainer Hald, der Vorstandsvorsitzende der neuen Sparkasse, dankte allen Beteiligten, insbesondere Oberbürgermeister Köhler, Landrat Reuter und Bürgermeister Wegener für die stets konstruktiv und vertrauensvoll geführten Gespräche in den letzten Wochen und Monaten. „Diese Gespräche bildeten die Grundlage beide Sparkassen zusammenzuführen“, so Hald. Er dankte ebenso seinem Mündener Vorstandskollegen Thomas Scheffler für das faire und kollegiale Miteinander, das die Verhandlungen geprägt habe. Dabei unterstrich Hald aber vor allem auch die vertrauensvolle Zusammenarbeit des Vorstandes mit den Personalräten der beiden Sparkassen: Kerstin Wandt-Gutsche, Stefanie Erdmann und Oliver Klinger.

Mit Blick in die Zukunft sieht Hald die vereinigte Sparkasse Göttingen für die kommenden Herausforderungen hervorragend aufgestellt: „Nur gemeinsam können wir die hohen Anforderungen an Servicequalität und Beratungskompetenz unserer Kunden erfüllen. Daher war es uns so wichtig alle Arbeitsplätze erhalten zu können – und nicht nur das: Wir benötigen in den nächsten Jahren weiterhin eine erhebliche Anzahl an neuen Mitarbeitern.“

Zum Vorstand der fusionierten Sparkasse Göttingen gehören Rainer Hald (Vorsitzender des Vorstandes), Michael Birlin (Stellvertretender Vorstandsvorsitzender) und Thomas Scheffler (Mitglied im Vorstand).
Vorstandsvertreter sind Ulrich Auspurg, Axel Rümenap und Sven Fischer. Sitz der Sparkasse Göttingen bleibt auch künftig Göttingen.



Offizielle Unterzeichnung des Fusionsvertrages: Landrat Bernhard Reuter, Hann. Mündens Bürgermeister Harald Wegener, Göttingens Oberbürgermeister Rolf-Georg Köhler, Thomas Scheffler (Vorstandsvorsitzender Sparkasse Münden), Rainer Hald (Vorstandsvorsitzender Sparkasse Göttingen) und Michael Birlin (stellv. Vorstandsvorsitzender Sparkasse Göttingen) (v.l.n.r.)